

Z

Soeben ist erschienen:

Englische Urteile über die deutsche Kolonisations- arbeit

Herausgegeben von

Dr. A. Mansfeld und G. Hildebrand

In farbigem Umschlag

Preis M. 1.—

2 Stück zur Probe für M. 1. bar

Bei der Bedeutung, die die Frage des Kolonialbesitzes für das ganze deutsche Volk hat, ist die vorliegende Zusammenfassung englischer und amerikanischer Urteile über die deutsche Kolonisationsarbeit von höchstem Interesse. Die Äußerungen stammen aus einer Zeit, da der Wahnsinn des Krieges die Vernunft der Völker noch nicht getrübt hatte, da Besonnenheit, Einsicht und Gerechtigkeit noch in der Welt herrschten, und bilden, da sie zum Teil von denselben Männern herrühren, die sich jetzt in Beschimpfungen und Verhöhnungen des deutschen Namens nicht genug tun können, eine glänzende Rechtfertigung unseres festen Willens, dem deutschen Volke seine Kolonien zu erhalten.

Der Sortimentsbuchhandel wird durch möglichst weite Verbreitung der Schrift eine vaterländische Pflicht erfüllen.

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen)
in Berlin SW. 48.

50. Tausend

M. 1.80



Wer jetzt
Professor Grotjahn's
Hygienische Forderung
verkauft, dient den
Notwendigkeiten
der Zeit.

Karl Robert Langewiesche
Königsstein im Taunus.

Auslieferung nur in Leipzig
bei Herrn F. Volkmar

Sehr zeitgemäße Schrift!

Absatz überall!

Die Fertigstellung der unten vermerkten Schrift kommt zu einer Zeit, wo die Schulfrage mit im Brennpunkt der auf- und abwogenden Kämpfe des Tages steht, und schon darum darf sie auf lebhafteste Beachtung rechnen. Sie bietet nur grundsätzliche Ausführungen, die eben deshalb durch keine lediglich das äußere Bild verändernde Umwandlungen berührt oder gar entwertet werden können. Ja, wir werden bei der Lesung als seltene Wahrnehmung das Gefühl nicht zu unterdrücken vermögen, daß es dem Büchlein sogar zum ganz besonderen Vorteil gereicht, daß die Darstellung - mit Ausnahme des ergänzenden Nachwortes - der jetzigen Lage zeitlich lange vorausgegangen ist; man wird sich wundern, wie manche Vorhersagen in der heutigen Zeit beängstigende Wirklichkeit geworden sind. Man empfindet deutlich, wie dem falschen Berliner Geist von langer Hand vorgearbeitet wurde, selbst von einer Regierung, die die nunmehrige Gestaltung der Dinge sicher weder gewollt noch so vorausgesehen hat.

Das Büchlein wendet sich an erster Stelle an die Lehrer- und Lehrerinnenwelt, mag sie auf christlichem Boden stehen oder nicht, in der Erkenntnis, daß nur von ihr aus die Höherführung oder der Verfall der Volksschule möglich sein kann. Es ruft in ergreifender Weise zur Selbstbesinnung und Selbsterziehung auf; es will vor allem aufbauend wirken, nachdem es gezeigt, wodurch unsere Volksschule so gründliche Einbuße erlitten hat und wie innerhalb der christlichen Lehrerschaft wachsam und besorgt die Entwicklung verfolgt und erkannt wurde, daß nur die eheliche Betätigung des christlichen Schulgedankens ermöglicht, bessere und dauernde Zustände, nicht die gewöhnlichen Scheinerfolge, zu schaffen.

Darüber hinaus wird ein jeder, der ein Herz hat für Kind und Schule - wer wollte sich ausschließen hiervon! - ergriffen werden, von dem Adel lautern Strebens, der aus dem Büchlein spricht und von ihm begeistert mit dem Verfasser wünscht: hätten wir doch viele solcher Volksschullehrer und -erzieherinnen - dann wäre die Schulrenewierung an Haupt und Gliedern gegeben, und mit ihr die ganze Schulfrage grundsätzlich und für alle Zeiten gelöst!

Betrifft das soeben erschienene Werk:

Z

Die Wiedergeburt der deutschen Volksschule.

Auf den Spuren des in die Volksschule eingedrungenen Materialismus.

Von Egidius Post.

Preis geheftet 3.50 Mark.

Bezugsbedingungen: Bar: einzeln mit 30%, Partien von 10 Stück an mit 35% Rabatt, von 50 Stück an mit 40% Rabatt, von 100 Stück an mit 45% Rabatt. In Kommission nur einzelne Stücke bei gleichzeitiger Barbestellung.

Verlag Junfermannsche Buchhandlung, Paderborn.